

## Kinkeim (Kinkajmy)

Der Kinkeimer See soll das Gut Kinkeim zu den schönsten Besitzungen des Kreises gemacht haben.

Seit 1886 befand sich das Gut im Eigentum der Familie Wegel, die es auch bis zum Zeitpunkt der Vertreibung (Januar 1945) bewirtschaftete. (254,48 ha Eigen, 17,60 ha Forsten, 44,57 ha Wasser-Kinkeimer See.

Das Ehepaar Rudolf und Helene Wegel, das die Tage der schwersten Not in Ernsthof verbracht hatte, fand auf dem Hermenhagener Friedhof seine letzte Ruhestatt.

Der Kinkeimer See war wegen seines vielseitigen Vogellebens ein interessantes Forschungsgebiet für Ornithologen.

Das Fischereirecht des Kinkeimer Sees war an verschiedene Gutseigentümer verpachtet.

1820 wird Kinkeim als adliges Gut mit 11 Feuerstellen und 12 Seelen bezeichnet. Eigentümer ist Major v. Lengefeld.

Nach der Statistik 1931 war die Gemeinde Kinkeim 568,9 ha groß. 1939 zählte sie 35 Haushaltungen und 161 Einwohner.

Quelle: [1232]